



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten **Thomas Kreuzer, Karl Freller, Erwin Huber, Markus Blume, Petra Guttenberger, Dr. Florian Herrmann, Oliver Jörg, Prof. Dr. Gerhard Waschler, Jürgen Baumgärtner, Dr. Otmar Bernhard, Alex Dorow, Dr. Thomas Goppel, Christine Haderthauer, Hans Herold, Michael Hofmann, Klaus Holetschek, Dr. Gerhard Hopp, Sandro Kirchner, Bernd Kränzle, Manfred Ländner, Walter Nussel, Martin Neumeyer, Tobias Reiß, Eberhard Rotter, Heinrich Rudrof, Berthold Rüth, Martin Schöffel, Tanja Schorer-Dremel, Dr. Harald Schwartz, Jürgen Ströbel, Walter Taubeneder, Mechthilde Wittmann** und **Fraktion (CSU)**

Drs. 17/6451

Regionale Werbemärkte: Medienvielfalt erhalten, neue Chancen nutzen – für eine Lösung im Konsens

1. Der Landtag begrüßt die Initiative der Staatsregierung, bei der Frage einer regionalisierten Werbung in bundesweit lizenzierten Fernsehprogrammen im Dialog mit der Medienbranche eine konsensuale Lösung zu finden, um eine interessengerechte Verteilung der Werbeerlöse zu erreichen und Möglichkeiten für neue Partnerschaften innerhalb der Branche zu eröffnen.
2. Ziel einer solchen Lösung sollte sein, einerseits die Existenz der vielfältigen lokalen und regionalen Rundfunk- und Zeitungslandschaft in Bayern zu sichern und andererseits flexible Reaktionen der Rundfunkveranstalter auf die Herausforderung durch neue Werbeformen im Internet zu ermöglichen. Eine konsensuale Vereinbarung zwischen den Beteiligten soll dabei Vorrang vor regulatorischen Maßnahmen haben.

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident